

SILVESTERKONZERT

31. Dezember 2016 • 22 Uhr
Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Landsberg am Lech

Johannes Skudlik, Orgel

PROGRAMM

Joh. Seb. Bach
1685–1750

Toccata und Fuge d-moll BWV 565
„Jesus bleibet meine Freude“
aus: Kantate 147

Théodore Dubois
1837–1924

Toccata
In paradisum

Gioacchino Rossini
1792–1868

Ouvertüre zur Oper „Wilhelm Tell“
(Bearbeitung Edwin Lemare)

Charles Marie Widor
1844–1937

Andante Cantabile
aus der 4. Symphonie

Aléxandre Guilmant
1837–1911

1. Symphonie op. 42
Introduction et Allegro
Pastorale
Final

Johannes Skudlik

ist seit 1979 an der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Landsberg als hauptverantwortlicher Kirchenmusiker tätig. Er hat in diesen Jahren als Organist, Chorleiter und Dirigent zahlreiche Aufführungen der abendländischen Musica Sacra sowie symphonischer Werke realisiert – im Dienste der Liturgie, in Festgottesdiensten wie auch in Konzerten – und dabei nicht nur mit Landsberger Ensembles gearbeitet, sondern auch viele Vokal- und Instrumentalsolisten von internationalem Rang und Namen nach Landsberg geholt. Die Tradition der „Landsberger Konzerte“ mit oratorischen Werken, Klassik-Nächten und dem „Landsberger Orgelsommer“ geht auf seine Initiative zurück. Die Reihe mit großen symphonischen Werken der Romantik, v.a. von Anton Bruckner und Gustav Mahler, gipfelte im vergangenen Herbst in einer Aufführung von Mahlers Symphonie Nr. 3.

Für sein Wirken wurde Skudlik von der Stadt Landsberg mit der Dominikus-Zimmermann-Rocaille in Gold (2005) und dem Hubert-von-Herkomer-Preis (2014) geehrt.

Neben seiner Landsberger Tätigkeit ist Johannes Skudlik auch künstlerischer Leiter des „Bayerischen Orgelsommers“, dessen Schwerpunkt 2016 auf den „Max-Reger-Tagen“ lag, eröffnet mit einem musikalischen Podiumsgespräch in Landsberg.

Das von Skudlik verantwortete „Euro-via-Festival“ ermöglichte im Jahr 2016 erneut die kirchenmusikalische Konzertreihe „Cammino di Francesco“, mit insgesamt 16 Konzerten von Florenz bis Rom, nicht zuletzt unter Beteiligung des Landsberger Oratorienchors und des Landsberger Jugendchors.

Als Organist ist Johannes Skudlik international tätig. Höhepunkte waren in diesem Jahr unter anderem Auftritte in Moskau, Buenos Aires und Breslau, der Europäischen Kulturhauptstadt 2016. Zwei Aufführungen von Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“ auf dem Flügel stehen exemplarisch für Skudliks Bemühen, sein instrumentales Spektrum zu erweitern. Im nächsten Jahr folgen Konzerte auf dem Pedalflügel „Doppio Borgato“, einem Instrument, das Skudlik vor etlichen Jahren bei den „Landsberger Bach-Tagen“ als erster Interpret in Deutschland vorgestellt hat.

www.johannesskudlik.com